

Speaker und Trainer of the Year 2013 Mehr als 5.000 Personen wählten unter fast 1.000 Vortragenden

Die besten Sprecher und Trainer des Landes

Auszeichnungen für herausragende Leistungen bei Konferenzen und Trainings im Jahr 2013.

PAUL CHRISTIAN JEZEK

Wien. Im ziemlich spektakulären Ambiente des neu eröffneten Hotel Meliá im DC Tower zeichnete Österreichs größter Konferenz- und Seminaranbieter, das Institute for International Research (IIR), am 20. Februar seine besten Sprecher und Trainer des Jahres 2013 aus.

IIR-Geschäftsführer Manfred Hämmerle sieht in kompetenten und authentischen Vortragenden „einen der wichtigsten Faktoren für erfolgreiche Veranstaltungen“.

Mehr als 5.000 IIR-Kunden

Die Entscheidung, wer tatsächlich die besten Leistungen erbracht hat, haben jedoch die mehr als 5.000 Kunden des Konferenzanbieters gefällt. Diese werden nach jeder Veranstaltung über ihre Meinung befragt und bewerten die Vortragenden auf einer Skala von 1=sehr gut bis 6=unzufrieden. Die Durchschnittsbewertung aller 919 Sprecher des Jahres 2013 belief sich auf 1,6 – ein beeindruckender Wert, der durchaus für die Zufriedenheit der IIR-Kunden spricht.

Alle ausgezeichneten Sprecher und Trainer haben diesen Wert sogar noch deutlich übertroffen und lagen ganz nah an der Bestnote von 1,0.

Die besten Speaker 2013

Ausgezeichnet für ihre herausragenden Leistungen bei Konferenzen im Vorjahr wurden:

- Peter Furtner, Geschäftsführer, CLS Ingenieur GmbH
- Till Hornung, Geschäftsführer, Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H
- Christian Koza, Head of Audit IT, Erste Group Bank AG



Die Preisträger: 1. Reihe: Roman Sartor, Harald Proidl, Monika Herbstrith-Lappe, Sonja Littig-Wengersky; 2. Reihe: Melanie Haberer, F. Hoheiser-Pförtner, H. Eisl; 3. Reihe: Chr. Koza, R. Dämon, A. Terzaki, M. Hämmerle und Peter Furtner (jeweils v.li.).

- Harald Proidl, Leiter Abteilung Ökoenergie und Energieeffizienz, Energie-Control Austria
- Roman Sartor, Prokurist, General Legal Counsel Integrity, ABB AG
- Arthur Stadler, Rechtsanwalt, Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH
- Thomas Stern, Horizontal Banking Supervision, FMA
- Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin, Terzaki Unternehmensberatung.

Die besten Trainer 2013

Ausgezeichnet für ihre herausragenden Leistungen bei Trainings im Vorjahr wurden:

- Roland Dämon, Teamleiter behördliche Aufsicht in der Abteilung Wertpapierfirmen, FMA
- Hubert Eisl, Geschäftsführer der ELGA GmbH
- Melanie Haberer, Rechtsanwältin, Kanzlei Taufner-Huber-Haberer
- Monika Herbstrith-Lappe, Trainerin, Impuls & Wirkung – Herbstrith Management Consulting GmbH
- Franz Hoheiser-Pförtner, Chief Information Security Officer, Wiener Krankenanstaltenverbund
- Sonja Littig-Wengersky, Trainerin, Littig Seminare
- Evelyn Summhammer, Trainerin, E. Summhammer Consulting

Nach der offiziellen Verleihung klang der Abend im stilvollen Ambiente über den Dächern der Bundeshauptstadt aus – im Restaurant im 57. Stock des höchsten Gebäude Österreichs bot Starkoch Siegfried Kröpfl ein im wahrsten Wortsinn geschmackvolles Dinner.

www.iir.at

DATEN UND FAKTEN

Aus 919 Vortragenden bei mehr als 300 Veranstaltungen (Branchentreffs, Kongresse, Seminare, Fernlehrgänge und Spezialtage) haben mehr als 5.000 Kunden der Institute for International Research (I.I.R.) GmbH die Speaker und Trainer of the Year 2013 ausgewählt.

Cross Border Recruiting ePunkt holt Regional Manager Eine gute Nachricht aus Russland

Lin. Die Personalberatung ePunkt hat ein Cross-Border-Projekt erfolgreich abgewickelt: Während alle Augen auf die Olympischen Winterspiele in Sotschi gerichtet waren, hatte sich auch ePunkt-Beraterin Maria Hochsteiner-Rohde intensiv mit der CIS-Region beschäftigt. Einen Pharmaprofi, idealerweise im Bereich der Neurologie, der Russisch sowie Englisch spricht und seinen Hauptwohnsitz nach Unterach am Attersee verlagern möchte – nach diesem Profil hat Hochsteiner-Rohde in den vergangenen Wochen für ihren Kunden Ever Neuro Pharma GmbH Ausschau gehalten.

Dabei arbeitete sie eng mit dem Partnerunternehmen Talentor Russland zusammen, der rasch drei passende Kandidaten vorschlug.

„Den Richtigen gefunden“

Innerhalb kurzer Zeit wurden aussagekräftige Berichte nach einem Interview in Russland an ePunkt übermittelt und mit einem Skype-Interview von Österreich aus untermauert. Zudem wurden zwei weitere Kandidaten aus

Österreich und Deutschland an den Kunden übermittelt.

„Insgesamt kamen alle sechs vorgeschlagenen Personen für uns infrage. Einen Kandidaten haben wir schließlich zu uns nach Unterach am Attersee eingeladen“, verrät die zuständige Führungskraft bei Ever Neuro Pharma – und dieser Wunschkandidat startet demnächst in seine neue Position als Regional Manager für die CIS-Region. www.epunkt.net



ePunkt-Beraterin Maria Hochsteiner-Rohde hat „den Richtigen gefunden“.

14. und 21. März 2 Termine, 8 Master-Studiengänge FHWien der WKW berät online

Wien. Erstmals geht die FHWien der WKW bei der individuellen Information von Master-Interessenten den innovativen Weg eines Onlineberatungstags, wodurch man sich bequem von zu Hause oder vom Büro aus über interessante Master-Studiengänge informieren kann. Während des Chats und im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich für die Master-Studiengänge anzumelden, um zum EDV-Test eingeladen zu werden.

Am Freitag, dem 14. März, stehen ab 11 Uhr die Experten der Master-Studiengänge Financial Management, Immobilienmanagement, Journalismus & Neue Medien sowie Organisations- & Personalentwicklung Rede und Antwort.

Eine Woche später – am 21. März – informieren Verantwortliche und Studierende der Master-Studiengänge Leadership im Tourismus, Unternehmensführung – Executive Management, Kommunikationsmanagement sowie Marketing- & Salesmanagement von 11 bis 17 Uhr. Der Online-Beratungstag findet auf der Website der FHWien unter der Adresse www.fh-wien.adobeconnect.com/masterstudien/

statt. Für den Chat mit mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet am Chat steht die kostenlose App Adobe Connect für Apple iOS und Android im jeweiligen App-Store zur Verfügung. Nach dem Chat sind die wesentlichen Informationen als Videoprotokoll sowie eine um die gestellten Fragen erweiterte FAQ-Liste unter www.fh-wien.ac.at/onlineberatungstag abrufbar. (pj) www.fh-wien.ac.at



Online-Informationen über die Master-Studiengänge der FHWien der WKW.

SHORT

Top-Manager erzählen (ihre) Karriere-Stories



Los geht's u.a. mit Andreas Bierwirth am 11.3. ab 18:30 im T-Center Wien.

Wien. Die von Benjamin Ruschins Leben gerufene Managers-Community veranstaltet am 11. März ihr erstes Event. Die Keynote-Speaker Andreas Bierwirth (CEO, T-Mobile Austria), Angelika Sery-Froschauer (CEO, Sery Creative Communications) sowie der ehemalige Roland Berger-Chef Manfred Reichl erzählen ihre persönlichen Karriere-Stories.

Das einjährige Trainingsprogramm von Managers bietet 2014 fünf spannende Abendveranstaltungen mit persönlichen Eindrücken von Top-Managern sowie Trainings mit hochkarätigen Trainern.

Gefördert wird Managers von UniCredit Bank Austria, dem Online-Karriereportal karriere.at, T-Mobile Austria sowie der Anwaltskanzlei Herbst Kinsky. www.managers.at

Datenschutz: Neue Ausbildung startet

Wien. Die Ausbildungsreihe der ARGE Daten zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten ist eine Erfolgsgeschichte: Mehr als 2.000 Teilnehmer besuchten einzelne Module, weit über 300 Absolventen des gesamten Lehrgangs sprechen für sich.

Am 25. 3. geht's wieder los – und wem der Frühjahrs-Termin zu knapp ist, der kann schon jetzt für den Herbst buchen! Auch eine „gemischte“ Buchung ist möglich.

<http://seminar.argedaten.at>

FH Kufstein setzt auf Festo-Lernsystem



Festo Didactic: praktisches Trocken-training statt trockener Theorie.

Kufstein. Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der FH setzt auf praktisches „Trockentraining“ mit dem modular aufgebauten Lernsystem MPS-500 von Festo Didactic.

Damit der Berufseinstieg einfacher wird, legt man beim Studiengang schon ab dem ersten Semester großen Wert auf Praxis: Bis zu 20% beträgt der Praxisanteil im Studienplan.

Um Produktionsabläufe möglichst realitätsnah darstellen zu können, wurde in eine Festo-Übungsstation MPS-500 investiert. Die Laborfabrik setzt sich aus mehreren Bereichen zusammen, die über ein Transportsystem verknüpft sind und an deren Ende ein fertiges Produkt steht: ein Kurzhubzylinder. www.fh-kufstein.ac.at